

Erhebungsbogen für Heilbäder

Antrag auf Anerkennung nach § 1 Abs. 5 Nr. 1 – 4 KurorteG BW

Die Anerkennung wird für folgenden Ort / folgende(n) Ortsteil(e) beantragt:

Nam	e des Orts / Ortsteils / Orstteile		
1	Anlagen (bitte Zutreffendes ankreuzen)		
	Bioklimatisches Gutachten in Form einer	Standard-Klimaanalyse vom:	TT.MM,JJJJ
	Luftqualitätsgutachten mit erhöhten Anfo	orderungen vom:	TT.MM.JJJJ
	Heilwasser-/ Peloidanalyse vom:		TEMMJJJJ
	Medizinisch-balneologisches Gutachten v	vom:	TT.MM.JJJJ
	Medizinisch-klimatologisches Gutachten	mit Feststellung der Heil- und Gegenanzei	igen vom: TT.MM.JJJJ
	Lageplan, aus dem die Kur- und Erholun	gseinrichtungen ersichtlich sind	
	Homepage zum Ort		
	Ortsprospekte, Veranstaltungskalender		
	Informationsmaterial bzw. URL zu Ort &	Veranstaltungen	
	Sonstige Unterlagen		
	Bitte geben Sie an, welche Unterlagen Si	e anfügen	
Ansı	prechpartner/in	Telefon (mit Vorwahl)	E-Mail

2 Allgemeine Angaben zum Ort

Name und Anschrift der Kommun	ne			
Straße & Hausnummer		PLZ & Ort		
Gehört der Ort zu einer Verwaltu	ngsgemeinschaft?			
Ja Nein		Wenn ja, bitte Anschrift nennen		
Weitere Angaben				
Landkreis		Mittlere Höhe der geschlossenen Ortschaft über NN		
Art der Anerkennung	Ortsteil(e)	Seit wann?		
2.2 Einwohnerzahl gesamt	:			
Einwohnerzahl der gesamten Kommune	e Stand vom: (TT.MM.JJJJ)	Einwohnerzahl des beantragenden Ortsteils Stand vom: (TT.MM.JJJ		

3 Allgemeine Infrastruktur

Verkehrsinfrastruktur 3.1 Vorhandene Verkehrsnetzstruktur km km Entfernung zur nächsten Bahnstation Entfernung zur nächsten Bundesautobahnauffahrt Weitere öffentliche Verkehrsmittel Partner eines Verkehrsverbunds Teilnahme an KONUS: Ja Nein 3.2 Vorhandenes Verkehrskonzept (bitte Zutreffendes ankreuzen; Mehrfachnennungen möglich) Freihaltung des Erholungsgebiets von Durchgangsverkehr Beschränkung des innerörtlichen Ziel- und Quellverkehrs Beschränkung von verkehrsbedingter Lärmemissionen Erreichbarkeit des Orts mit dem ÖPNV Verkehrsberuhigung im Ortsteil - besonders zur Wahrung der Mittags- und Nachtruhe: Förderung des ÖPNV mit modernen, emissionsarmen Verkehrsmitteln: Dienstleistungsinfrastruktur 3.3

Bitte nennen Sie alle Einrichtungen, die zur Dienstleistungsinfrastruktur gehören (z. B.: Reisebüro/Banken/Geschäfte)

Anzahl der Arbeitsplätz	ze in der Kommune	davon Dienstleistungsarbeitsplätze	
3.5 Gesundhei	itsfördernde und medizir	nische Infrastruktur	
	Art		Anzahl
Ärzte			_
			_
			_
			_
Mediz. Therapeuten (z. B.: Krankengymnasten/ Masseure/Physiotherapeuten)			_
			_
Apotheken			
Sollten die vorgegebenen 2	Zeilen nicht ausreichen, haben Sie die Möglichkeit	t, auf den letzten Seiten des Formulars weiterzuschreiben.	\ \
Nächstes allgemeine	es Krankenhaus:		
			km

PLZ & Ort

Entfernung

Arbeitsplätze

3.4

Name

4	Ortsspezifisch	e Grundlagen für o	die Anerkennung				
4.1	Bewertung der wirtschaftlichen Bedeutung des Tourismus und der Tourismusintensität des Ortes						
1 Soli	lten die vorgegebenen Zeilen nicht ausre Gästezahlen der le	eichen, haben Sie die Möglichkeit, auf den letzten tzten fünf Jahre	Seiten des Formulars weiterzuschreiben.				
Jahr		Ankünfte (insgesamt)	Übernachtungen (insgesamt)	Durchschnittliche Über- nachtungsdauer der Gäste			
4.3	Mitgliedschaft in e	inem Tourismus- oder Bä	iderverband:				
Ja	Nein						

Wenn ja, bitte hier Name des Verbands / der Verbände

4.4 Hotellerie und Gastronomie

Hotellerie

Betriebsart	Anzahl	Anzahl der Betten / Stellplätze	Besondere Zertifizierungen	davon barrierfrei	davon hygie- nisch einwand- freier Zustand
Hotels					
Pensionen					
Privatvermieter					
Ferienwohnungen					
Hütten					
Campingplätze					
Wohnmobilstellplätze					
Kliniken / Sanatorien / sonst. Kuranstalten					

Gastronomie

Betriebsart	Anzahl	Ausrichtung des Betriebs	Besondere Zertifizierungen	Besondere Angebote
Restaurants				
Gasthöfe				
Bewirtete Hütten				
Weitere gastronomische Angebote				

① Sollten die vorgegebenen Zeilen nicht ausreichen, haben Sie die Möglichkeit, auf den letzten Seiten des Formulars weiterzuschreiben.

4.5	Infrastruktur des anzuerko	ennenden Ortes/	Ortsteils					
	Kurortcharakter wird in der Bauleitplar	nung gesichert						
	Das Kurgebiet ist ein verkehrsberuhigter Bereich							
	Der Kurort verfügt über eine den Über	nachtungszahlen angep	oasste Fußgänger- und Flanierzo	ne				
	Die fußläufige Erreichbarkeit der Kurei Infrastruktur ist gewährleistet	nrichtungen, des Kurze	entrums und anderer wichtiger t	ouristischer				
4.6	Industrie und Gewerbe d	es anzuerkennen	den Ortes/Ortsteils					
	Im Ort oder in der Nähe befinden sich	n Industrieanlagen oder	Anlagen mit erheblicher Rauch	ı-, Staub- und Lärmentwicklung				
	Wenn ja, welche Maßnahmen wurden dagegen be	ereits ergriffen und sind diese	erfolgreich und wo?					
4.7 a 7	Einrichtungen und angebe	otene Aktivitäte	n des anzuerkennende	n Ortes/Ortsteils				
Insge	esamt km							
davon	zertifiziert:	ı	ı	I				
Nam	ne des Wegs	Länge	Klassifizierung	Wird der Weg im Winter geräumt?				
		km_		Ja 1	Nein			
		km_		Ja 1	Nein			
		km		Ja N	Nein			
		km		Ja N	Nein			

① Sollten die vorgegebenen Zeilen nicht ausreichen, haben Sie die Möglichkeit, auf den letzten Seiten des Formulars weiterzuschreiben.

c Tourismusrelevante Infrastruktur

	Beschreibung	Anzahl	Barrierfrei	Lage	Zustand
E-Bike-Ladestation					
Ruhebänke					
Schutzhütten					
Parkplätze mit Rundwanderwegen					
Schwimmbad (Hallen-, Frei- oder Naturbad)					
Sportplätze					
Wintersportanlagen					
Wassersportanlagen (Segeln, Paddeln, Rudern etc.)					
Sportanlagen (Golf/ Kleingolf/ Tennis)					

	Beschreibung	Anzahl	Barrierfrei	Lage	Zustand
Sonstige Sportmöglichkeiten					
Öffentliche Toiletten					
Angaben über das Haus des Gastes, Kurhaus o. ä.					
Internetzugang					
Kurpark oder park- ähnliche Zonen					
Liegewiesen					
Sonstige Anlagen					

Ausreichende Ausschilderung der touristischen Einrichtungen und Sehenswürdigkeiten gegeben.

Ja Nein

d Tourismusrelevante Veranstaltungsangebote

	Beschreibung	Barrierfrei	Lage des Veranstaltungsortes
Kulturelle Veranstaltungen			
Gesundheitsangebote			
Wanderführungen			
Sonstige freizeitbezo- gene Veranstaltungen			

Angebot einer Gästekarte: Ja Nein Name bzw. Verbund der Gästekarte Ist eine zertifizierte Auskunftsstelle/Tourist-Information vorhanden? Ja Nein Auskunftsstelle /Tourist-Information am Ort (Öffnungszeiten) Lokales technisches Informations- und Zimmerreservierungssystem

Weitere Angaben

Angebote zur Gästekinderbetreuung

5 Natürliche Grundlagen für die Anerkennung

Nennen Sie die benutzten Heilgase

5.1 Heilmittel Welches Heilmittel soll Grundlage der Anerkennung sein? Heilwasser Heilgas Peloide Heilwasser Wie viele Heilquellen sind nach § 53 Abs. 2 WHG staatlich anerkannt? Angaben zur Anerkennung der Quelle Name der Quelle(n) Angaben zur Anerkennung der Quelle Lage der Quelle Angaben zur Lage Wie viele Betriebe bieten Heilwasser dieser Quellen in eigenen Einrichtungen an? Anzahl der Betriebe Bemerkungen: Heilgas Welche Heilgase werden zur Behandlung benutzt:

Name des Heilgasvorkommens:
Name
Lage des Heilgasvorkommens:
Angaben zur Lage
Bemerkungen:
Peloide
Welche Peloide werden zur Behandlung der Kurgäste benutzt?
Nennung der Peloide
Art des verwendeten Peloids:
Nennen Sie die Art des Peloids
Ort der Lagerstätte:
Nennen Sie den Ort der Lagerstätte
Entfernung vom Verwendungsort:
Nennen Sie die Entfernung vom Verwendungsort
Bemerkungen:

5.2	Beschreibung des ortsgebundenen Heilmittels und des Kurbetriebes in dem anzuerkennenden Ort/ Ortsteils:
Bestel	hen Informationsmöglichkeiten über das ortsgebundene Heilmittel
 Recht	ts- und Betriebsform sowie Besitzverhältnisse des Kurbetriebs
5.3	Kurangebot
	Nöglichkeiten zur Verabreichung von ärztlich verordneten Kuren entsprechend lem Heilmittel der beantragten Anerkennung
	Ja Nein
Wenn	n ja, seit wann? Welche?
b W	Welche Einrichtungen bieten Anwendung des Heilmittels gemäß der beantragten Anerkennung an:
	Kurmittelhaus
	Liegehalle/ Klimapavillon
	Übungs- und Ruheräume
	Inhalatorium
	Zentrum zur Durchführung der therapeutischen Nutzung des Heilklimas
	Wegenetz für die Bewegungs- und Klimatherapie
	Wassertretstellen und Armbadeanlage
	Trinkhalle
	Wandelhalle
	Einrichtungen für Bewegungstherapie im Heilwasser- und Trockenbereich
	Mineral- und Thermalschwimmbad
	Sonstige Anlagen zur Anwendung der natürlichen Heilmittel
	Psychologische Begleitung während des Kuraufenthalts

	ür alle stationären Patienten uneingeschränkt :	zuganglich
Falls nein, warum nicht?		
Einrichtungen und Angebote f	ür regionale Bevölkerung uneingeschränkt zuş	gänglich
Falls nein, warum nicht?		
e nennen Sie alle Betriebe, die L	eistungen gemäß der beantragten Anerkennun	ng anbieten:
Diätversorgung		
gende Häuser bieten tversorgung an	Diätassistenz zur allgemeinen Diätbetreuung	Anzahl und Namen der Inhaber von
		Gütezeichen für Diätverpflegung
	Ja Nein	Gütezeichen für Diätverpflegung
	Ja Nein Ja Nein	Gütezeichen für Diätverpflegung
		Gütezeichen für Diätverpflegung
	Ja Nein	Gütezeichen für Diätverpflegung

Klimatherapeuten und Klima- und Naturheilkundeärzte Name der Einrichtung Klimatherapeutisch ausgebildetes Fachpersonal Name der Einrichtung Kurarzt mit besonders fundierten Kenntnissen über das Heilmittel Name der Einrichtung Davon kassenärztlich zugelassen Ortsansässigkeit eines Physiotherapeuten mit Spezialisierung Kneippsche Hydrotherapie Name der Einrichtung Angebote zur Durchführung von Präventions- und Rehabilitationsmaßnahmen Name der Einrichtung Welche zusätzlichen sonstigen Behandlungen werden durchgeführt? Krankengymnastik Massage Unterwassermassage Hydrotherapeutische Anwendung Anwendungen nach Kneipp Sauna Künstliche Sole-, Kohlensäure-, Sauerstoff-Bäder und andere Badezusätze Elektrotherapie Sonstige Anwendungsarten

5.4

Besondere medizinische Anforderungen

Allgemeiner Hinweis für die antragstellende Kommune

Mit der Antragstellung versichert die antragstellende Kommune, alle gesetzlichen seuchen-, hygiene- und umweltrechtlichen Anforderungen einzuhalten (Trinkwasser; Abwasser; Müllabfuhr). Die antragstellende Kommune ist verpflichtet, das Regierungspräsidium über alle Änderungen zu den in diesem Antrag abgegebenen Angaben unverzüglich in Kenntnis zu setzen.				
Ort und Datum	Stempel und Unterschrift			

Weitere Notizen

Bitte nutzen Sie die linke Spalte, um den Referenzpunkt anzugeben, auf den Sie sich beziehen

	 		Text

Weitere Notizen

Bitte nutzen Sie die linke Spalte, um den Referenzpunkt anzugeben, auf den Sie sich beziehen

Zu	Text

Weitere Notizen

Bitte nutzen Sie die linke Spalte, um den Referenzpunkt anzugeben, auf den Sie sich beziehen

Zu	Text